

Wir Steirer

konkret-kritisch-freiheitlich



FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI



Liebe Jugend!

Es ist erfreulich zu sehen, dass nach der RFJ-Ortsgruppengründung im Februar unsere Mannschaft kontinuierlich wächst. Der Zuspruch für unsere junge Truppe ist groß, und die Begeisterung und Motivation sind bei jeder Sitzung zu spüren. Unser Ziel ist es natürlich, noch mehr junge Leute von unserer Idee zu überzeugen und mit diversen Veranstaltungen weiter auf uns aufmerksam zu machen. Dafür haben wir für (voraussichtlich) September bereits ein „Landfest“ in Planung. Über die genauen Rahmenbedingungen werden wir mit einer eigenen Aussendung bzw. Plakat-Aktion zu gegebener Zeit noch informieren. Abschließend möchte ich noch auf unsere neue Facebook-Seite „RFJ Gleisdorf“ hinweisen. Hier halten wir euch in Zukunft über alle Events und Veranstaltungen auf dem Laufenden, und wenn ihr Interesse an der kostenlosen Mitgliedschaft habt, könnt ihr euch ebenfalls auf diesem Wege bei uns melden. Der RFJ Gleisdorf freut sich auf DICH. Beste Grüße, euer FPÖ-Gemeinderat und RFJ-Obmann
Harald Lembacher

WWW.NORBERTHOFER.AT

**NORBERT
HO~~F~~ER**
BUNDESPRÄSIDENT

Wer Österreich liebt, wählt Norbert Hofer, weil ER als EINZIGER ...

- ... unsere Bevölkerung sowie ihre Kultur, Werte, Traditionen und Sicherheit gegen die neue Völkerwanderung verteidigt. Wir Österreicher haben ein Recht auf Heimat.
- ... österreichische Arbeitsplätze gegen Verdrängung und Lohndumping schützt. „Österreich zuerst“ muss auch am heimischen Arbeitsmarkt gelten.
- ... Österreich selbstbewusst in der Welt vertritt, damit uns andere Staaten wieder mit Respekt begegnen. Österreich muss souverän sowie selbstbestimmt handeln und darf nicht Befehlsempfänger der EU sein.
- ... dafür sorgt, dass unsere Neutralität und unser Bundesheer wieder gestärkt und nicht wie bisher ruiniert werden. Landesverteidigung ist die Pflicht eines jeden Staates. Österreich soll zudem wieder ein internationaler Vermittler sein.
- ... gegen eine EU als Schulden- und Haftungsunion zu Lasten unserer kommenden Generationen auftritt. Österreich hat schließlich selbst genug Schulden.
- ... Gerechtigkeit schafft, indem er Ungerechtigkeiten abstellt: bei Luxuspensionen, Zweiklassen-Medizin, Pflege und Familien oder beim Gebühren- und Mietwucher.
- ... nicht zulässt, dass unser Sozialsystem von Wirtschaftsflüchtlingen zerstört wird. Rot, Schwarz und Grün dagegen haben durch ihre Politik diese erst zu uns gerufen.
- ... weiß, dass in einer Demokratie das Volk die höchste Instanz ist. Deshalb steht er auch für mehr direkte Demokratie.
- ... Wahnsinnigkeiten wie TTIP nicht einfach unterschreibt, sondern die Menschen vor Ausbeutung schützt.



f NORBERTHOFER2016

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Bundespräsidentenwahl So., 24. April 2016

Impressum: FPÖ Bezirkspartei Weiz, Lederergasse 12, 8160 Weiz | Tel: 03172/30654 Mobil: 0664/3528059 E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at
Politische Information | LAbg. BezPO GK Erich Hafner Mobil: 0664/4658914 E-Mail: erich.hafner@fpoe.at

Steirerland in Steirerhand



FPÖ Weiz-Bezirksparteitag



v.l.: StR DI Fritz Aigner, Jürgen Harzl, GR Daniela Sager, LPO KO Mario Kunasek, BezPO LABg. GK Erich Hafner, GR Arnold Mauerhofer, LPS Mag. Stefan Hermann, GR Elisabeth Schreck, GV Manuel Pfeifer, GR Astrid Zink, GR Günter Karrer, Vzbgm. Patrick Derler, GR Tamara Groß, OkR Franz Wagners, GR Manuel Kahr, Ingrid Derler, Thomas Groller, GK BKR Karl Strassegger, BezSek. Nicol Prem und Anton Glettler



Aufgrund der Statuten der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ), Landespartei Steiermark, sind alle drei Jahre Orts- und Bezirksparteitage bzw. der Landesparteitag auszuschreiben und abzuhalten und die Funktionen neu zu wählen. Dies geschah für die FPÖ Bezirk Weiz am Samstag, dem 12. März 2016, um 19:00 Uhr im Gasthaus Allmer in Weiz. Neben den zahlreich erschienenen Delegierten konnte BezPO LABg. GK Erich Hafner auch LPO KO Mario Kunasek, LPS Mag. Stefan Hermann, NABg. Walter Rauch, LABg. Toni Kogler und LGF Fritz Probst sowie den gesamten Vorstand des Bezirkes begrüßen. Nach der Eröffnung und Begrüßung, dem Totengedenken sowie den Grußworten folgten der Bericht des Bezirksparteiobmannes und das politische Referat von Landesparteiobmann KO Mario Kunasek. Nach den Ehrungen übernahm der LPO den Vorsitz zur Wahl des Bezirksparteiobmannes. Im ersten geheimen Wahlgang wurde **Erich Hafner mit 85 Prozent der Stimmen wieder bestätigt und zum Bezirksparteiobmann gewählt**. Er bedankte sich bei den anwesenden Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen und versprach, sich voll und ganz mit seinem Team für die Interessen der Bevölkerung ein-

zusetzen. Mitglieder der aktuellen Mannschaft um den Obmann sind nun Obmann-Stellvertreter StR DI Fritz Aigner aus Gleisdorf, Vzbgm. KR Patrick Derler aus Birkfeld, GR Elisabeth Schreck aus Naas, GR Robert Wölfler aus Sinabelkirchen, GK BKR Karl Strassegger aus Fladnitz/T. und GV Manuel Pfeifer aus Birkfeld. Wichtige Unterstützung gibt es auch von Kassier Ingrid Derler aus Prebuch, Kassier-Stv. GR Günter Karrer aus Passail, Schriftführer Jürgen Harzl aus Lundersdorf-Wilfersdorf und Schriftführer-Stv. GR Daniela Sager aus Pischelsdorf am Kulm. Weitere 8 Mitglieder komplettieren die Bezirksparteileitung der FPÖ Weiz. Im Anschluss wurden noch die Landesparteileitungsmitglieder sowie die Delegierten und Ersatzdelegierten zum Landes- und Bundesparteitag gewählt. Mit Dank sowie der Bitte um konstruktive Mitarbeit und ein gutes Nachhausekommen schloss der Bezirksparteiobmann, LABg. GK Erich Hafner, den Bezirksparteitag.

Ortsgruppengründung RFJ Gleisdorf



Am Samstag, dem 27. Februar 2016 fand, im Gasthaus „Brauner Hirsch“ die Gründungssitzung des Ringes Freiheitlicher Jugend Gleisdorf statt. Der RFJ-Bezirksobmann GR Ing. Manuel Kahr eröffnete die Sitzung. In seinem politischen Referat betonte er die Wichtigkeit einer starken freiheitlichen Jugend im Bezirk sowie in den Gemeinden. In kürzester Zeit konnte ein schlagkräftiges und kompetentes Team zusammengestellt werden, um die Interessen der Gleisdorfer Jugend besser vertreten zu können. Zum neuen Obmann wurde GR Harald Lembacher einstimmig gewählt, als Stellvertreter stehen ihm Eva Payerl und Matthias Andrä zur Seite. Als Finanzreferenten werden GR Joachim Dokter und Daniel Moritz fungieren, die Tätigkeit der Schriftführer übernehmen Jessica Beiwinkler und Dominik Gspandl. In seinen Schlussworten bedankte sich der neugewählte Obmann GR Harald Lembacher für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und versicherte, sich mit voller Motivation für die Jugend in Gleisdorf einzusetzen.

Gemeinderatssitzung vom 30. März 2016

Dringlichkeitsantrag zum „Asylquartier“: Mit dem von der FPÖ eingebrachten Dringlichkeitsantrag zum Asylquartier „Bezirksgericht Gleisdorf“ wurde auch das oberste Organ der Gemeinde, der Gemeinderat, in die Entscheidung eingebunden. Dies war von der Bürgermeisterpartei ursprünglich nicht vorgesehen.

Der Antrag mit seinen zwölf Punkten bzw. Argumenten sollte dazu beitragen, unseren Standpunkt zu untermauern und das Asylquartier im alten Bezirksgericht Gleisdorf zu verhindern - leider ohne Erfolg. Auch der Einwurf, dass man das Problem nur von der Neugasse zum Bezirksgericht verlagere, brachte kein Umdenken bei den anderen Gemeinderatsparteien.

Der Antrag wurde mehrheitlich gegen die Stimmen der FPÖ abgelehnt.

Rechnungsabschluss 2015: Dieser wurde einstimmig genehmigt. Verbesserungen gegenüber dem Budget konnten in den Bereichen Kinderbetreuung (+ € 60.000,-), Musikschule (+ € 35.000,-), Schwimmbad (+ € 77.000,-), Bücherei (+ € 22.000,-), öffentliche Abgaben (+ € 203.000,-) und wirtschaftliche Unternehmungen (+ € 50.000,-) erzielt werden. Kritikpunkt war das Veranstaltungsbudget im Kulturbereich. Hier ist eine Erhöhung des Abganges um € 35.000,-

auf € 85.000,- festzustellen.

Volksschule Gleisdorf: Hier wurde ein Grundsatzbeschluss für einen Um- und Zubau gefasst. Ein Generalunternehmer soll die Leitung des Projektes übernehmen.

Feuerwehr Labuch: Der Ausbau des Rüsthauses wurde beschlossen.

Resolution gegen TTIP: Wie auch in vielen andere Gemeinden hat unser Gemeinderat mit einer Gegenstimme (ÖVP Gemeinderat) eine Resolution gegen TTIP beschlossen. Die FPÖ ist strikt gegen TTIP, daher haben wir auch die anderen Fraktionen aufgefordert, in den Bundesparteien dagegen zu arbeiten.

Sportförderung 2015: Durch den sparsamen Umgang mit den Budgetmitteln können die Vereine wieder mit 70.000,- Euro gefördert werden. Der schon seit vielen Jahren angewandte objektive Förderschlüssel wurde dahingehend leicht abgeändert, dass in der Berechnungsformel eine eigene Infrastruktur von Vereinen Berücksichtigung findet. In der neuen Gemeinde werden nun 27 statt 17 Vereine unterstützt.



Stadtparteitag der FPÖ Gleisdorf



Am Freitag, dem 26. Februar 2016, fand im Gasthaus Zöllner der Stadtparteitag der FPÖ Gleisdorf statt. An diesem Abend konnten auch Landtagsabgeordneter Bezirksparteiobmann GK Erich Hafner und Bezirkssekretärin Nicol Prem begrüßt werden. In seinem Bericht gab Obmann DI Fritz Aigner einen kurzen Abriss der vergangenen Jahre wieder. Die FPÖ ist in Gleisdorf im Stadtrat und in allen Ausschüssen vertreten und stellt mit GR Joachim Dokter und GR Harald Lembacher zwei junge engagierte Gemeinderäte. Mit der Gründung der Ortsgruppe Gleisdorf des Ringes Freiheitlicher Jugend am 27. Februar 2016 wird der Jugend nun auch eine Möglichkeit zur aktiven Mitarbeit und Mitgestaltung gegeben. Obmann der RFJ-Gruppe Gleisdorf ist GR Harald Lembacher. Im Anschluss an den Bericht erfolgten die Neuwahlen, bei denen LAbg. Erich Hafner nach Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes den Vorsitz übernahm. **Obmann Stadtrat DI Fritz**

Aigner wurde einstimmig wiedergewählt. Ihm zur Seite gestellt wurden – unter entsprechender Berücksichtigung der Ortsteile – folgende Obmann-Stellvertreter: Prof. Dr. med. Johann Auner, Jürgen Harzl, Erich Luef, GR Harald Lembacher, GR Joachim Dokter, Lorenz Brodtrager. **Weitere Mitglieder der Stadtparteileitung sind:** Kassier Annemarie Wachtler, Stellvertreter Helmut Hammer, Schriftführer Werner Zimmermann, Stellvertreter Josef Höfler. **Die Beiräte sind:** GR Monika Kober, Klaus-Peter Vock, Siegfried Meixner, Adolf Karner, Manfred Pörtl, Sylvia Wallner, Marlene Bessiak, Gernot Schrampf.

In den Schlussworten dankte SR Fritz Aigner für das entgegengebrachte Vertrauen und steckte hohe Ziele für die Entwicklung der FPÖ in Gleisdorf. Die Jugend mit der RFJ-Ortsgruppe wird dabei eine wichtige Rolle spielen.

Nein zum Asyl-Großquartier Bezirksgericht



Bei der Gemeinderatssitzung am 30. März 2016 brachten wir einen Dringlichkeitsantrag bezüglich Großquartiers „Bezirksgericht Gleisdorf“ ein. Ziel dieses Antrags war es, alle Bestrebungen zur Schaffung des Asyl-Großquartiers einzustellen.

Unsere Argumente waren unter anderem:

* Die Grenzen vom Balkan her sind geschlossen, es besteht keine Notwendigkeit für die Schaffung von Großquartieren.

* Auch das Land sucht kleine Einheiten und keine Großquartiere.

* Im Nahbereich des Bezirksgerichtes wohnen sehr viele Leute.

* Die Bevölkerung wurde nicht informiert und nicht in die Entscheidung eingebunden.

* Der Gemeinderat als oberstes Organ wurde nicht mit der Sache befasst. Es gab eine Information mit

Abstimmung im Stadtrat, und zwei Ausschüsse wurden informiert.

* Die chaotische Asylpolitik der Bundesregierung geht weiter.

* Der Staat ist gefordert, die bestehenden Asylverfahren abzarbeiten. Es gibt viele unregistrierte Flüchtlinge. Wir treten für einen STOPP ein. Es gibt genug zu tun.

* Wer garantiert 80 Personen als Obergrenze?

* Die Frage der Sicherheit steht im Raum.

* Die Vereinbarung der EU mit der Türkei ist äußerst fraglich. Die Praxistauglichkeit muss erst bewiesen werden.

* 30 % der Gemeinden haben keine Asylsuchenden aufgenommen.

Alle Parteien stimmten gegen den Antrag der FPÖ.



Ostern-Verteilaktion am 19. März 2016



Über 300 blaue Ostereier und Kugelschreiber fanden reißenden Absatz in der Gleisdorfer Innenstadt. Der Dank gilt GR Monika Kober, Sylvia Wallner, GR Harald Lembacher, Josef Höfler und StR DI Fritz Aigner.

Steirerland in Steirerhand